

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Dienstag, 03.02.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In den Alpen bis Nachmittag Föhn, ebenso im Alpenvorland zeitweise Auflockerungen. In der Nacht Aufklaren mit Frost und Glätte, auf den Alpen Windberuhigung. Am Mittwoch freundlich.

Wetter- und Warnlage:

Ausgehend vom Hochdruckgebiet Daniel über Skandinavien wird in unteren Luftschichten mit östlicher Strömung eine kalte Kontinentalluftmasse herangeführt. In höheren Luftschichten lenkt hingegen der atlantische Tiefausläufer Romina eine milde Luftmasse von Südwesten heran und sorgt vorübergehend für Föhn in den Alpen.

FROST:

In der Nacht zum Mittwoch leichter bis mäßiger Frost.

GLÄTTE:

In der Nacht zum Mittwoch Glätte durch gefrierende Nässe und Reif.

WIND:

Inneralpin bis Nachmittag Föhn, dabei in höhergelegenen Tälern starke Windböen bis 60 km/h um Süd, in exponierten Gipfellagen schwere Sturmböen bis 90 km/h um Süd. Am Nachmittag im Alpenvorland südlich Münchens kurzzeitig einzelne Windböen bis 60 km/h aus West.

NEBEL:

In der Nacht zum Mittwoch örtlich Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

Vorhersage:

Heute bis in den Nachmittag hinein weitgehend freundlich mit zeitweiligem Sonnenschein. Gegen Nachmittag mehr Wolken, einzelne Regen- oder Graupelschauer. An der Donau mäßig kalte +1 Grad, am Alpenrand örtlich milde 10 Grad. In 2000 m +2, in 3000 m -5 Grad. Mäßiger Wind um Ost, in den Alpen frischer Wind um Süd durch Föhn. In Hochlagen teils schwere Sturmböen um Süd. Am Alpenrand am Abend kurzzeitig stark böig auffrischender Westwind, anschließend Windberuhigung.

In der Nacht zum Mittwoch von Südwesten her überall aber nur zeitweise Aufklaren. Örtlich Nebel. Tiefstwerte -1 bis -6 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 04.02.2026 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Keine.

Am Mittwoch freundlich trotz starker Bewölkung. Mäßig kalt bei +1 bis 5, an den Alpen mild mit bis 7 Grad. In 2000 m -1, auf der Zugspitze -7 Grad. Mäßiger Ost- bis Nordostwind. Auf den Bergen schwacher bis mäßiger Wind um Südost.

In der Nacht zum Donnerstag überwiegend trüb durch teilweise aufliegendem Hochnebel. Tiefstwerte um 0 Grad, in den Alpen bis -4 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 05.02.2026 in Südbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender Regen / Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: In den Morgenstunden östlich des Inns sowie in nahezu ganz Niederbayern einsetzender, gefrierender Niederschlag. Teils geringer Schnee, teils gefrierender (Schnee-)Regen.

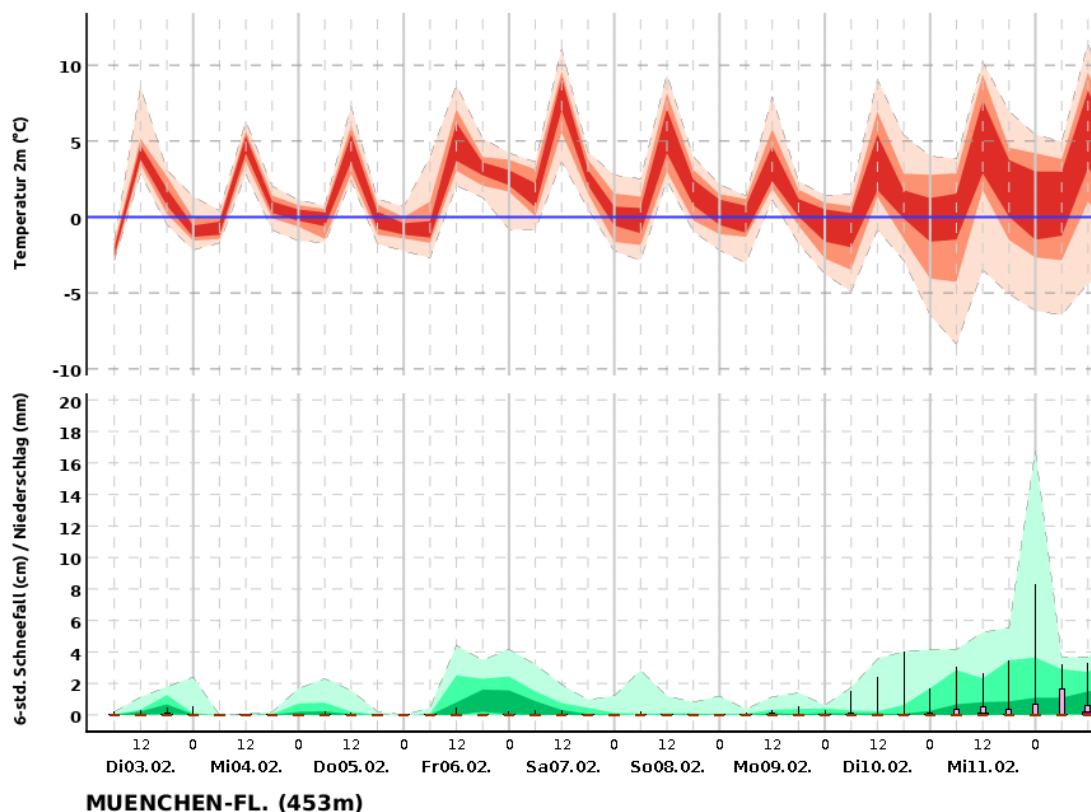
Am Donnerstag am Bayerischen Wald rasch nach Norden abziehender Schneefall. In den anderen Regionen erst Nebel und Hochnebel, im Tagesverlauf von den Alpen her immer freundlicher. Höchstwerte zwischen 2 und 5, an den Alpen bis 8 Grad. In 2000 m -2, in 3000 m -7 Grad. Schwacher Wind um Ost.

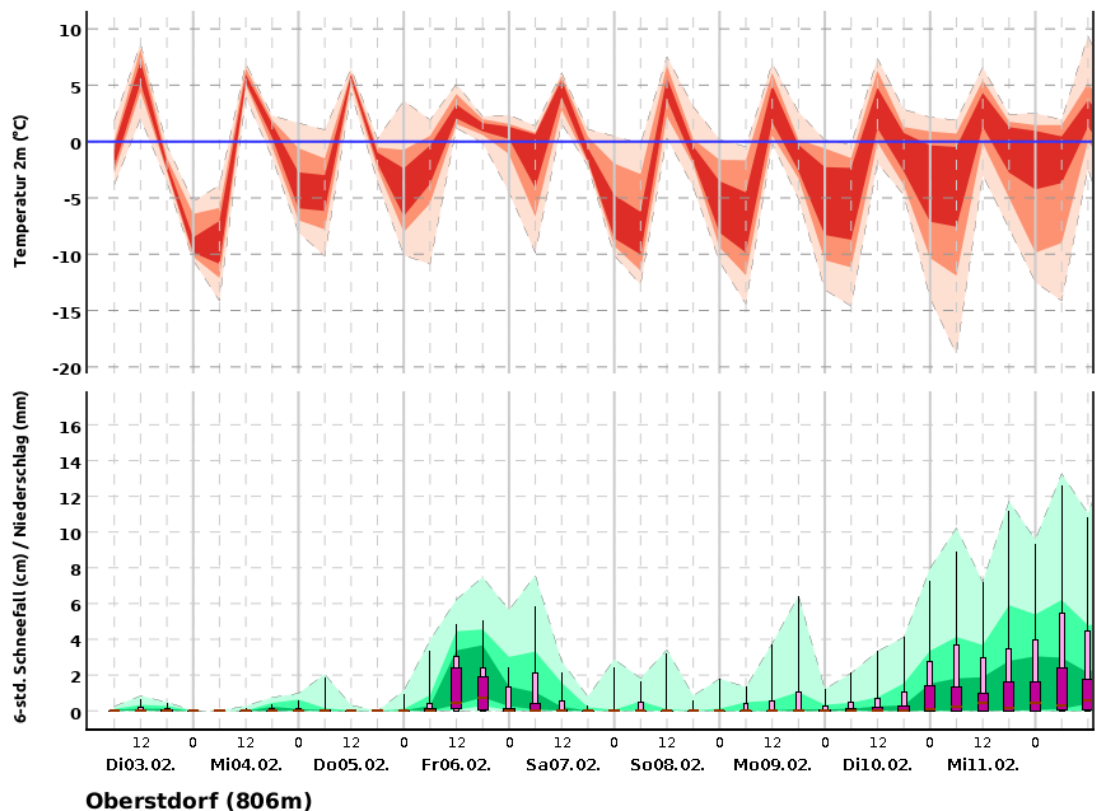
In der Nacht zum Freitag verbreitet Nebel oder Hochnebel, zudem von Südwesten her allgemein wieder dichtere Wolken, aber noch trocken. Frühwerte -1 bis -5 Grad. Stellenweise Glätte durch Überfrieren.

Am Freitag von Südwesten her aufkommender Regen. Nur in Niederbayern und hier besonders im Bayerwald hingegen weitgehend freundlich und trocken. Dafür mäßig kalt mit +1, in Oberbayern und Schwaben mild mit bis 7 Grad. In 2000 m -1, auf der Zugspitze -7 Grad. Schwacher, von Ost auf Südwest drehender Wind.

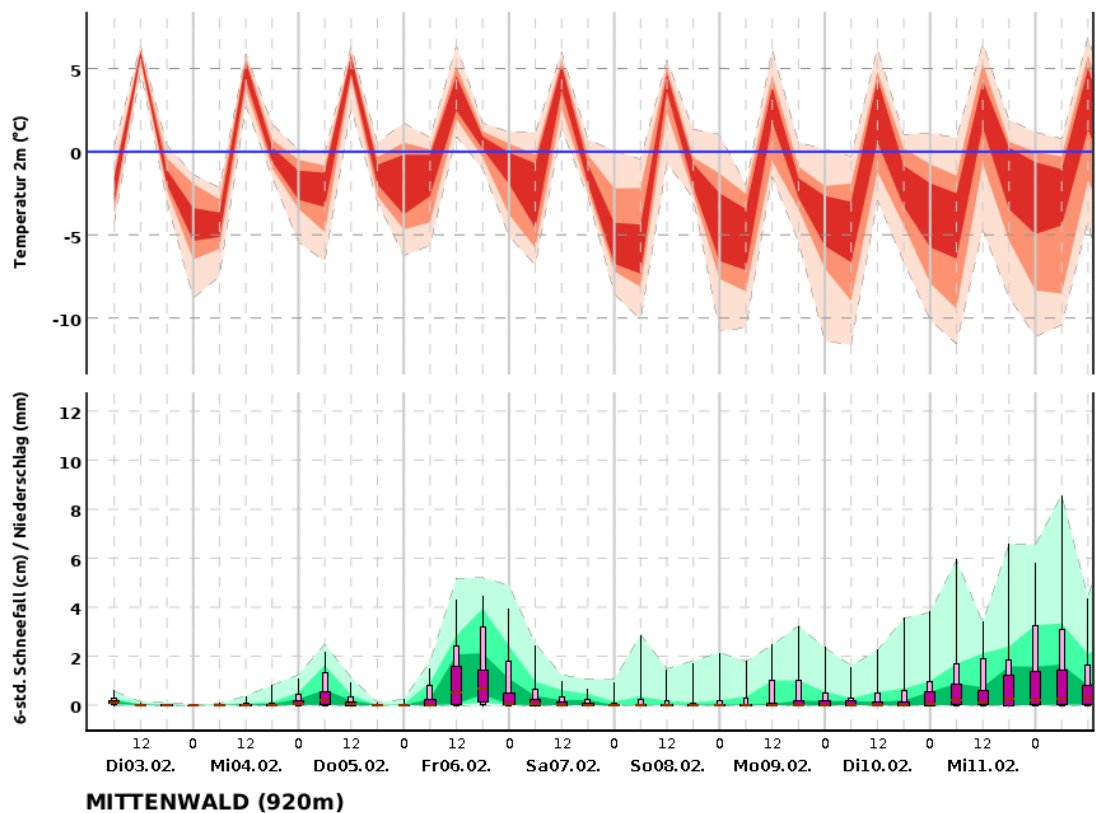
In der Nacht zum Samstag oft leichter Regen, nach Niederbayern hin moderate Wahrscheinlichkeit für gefrierenden Regen oder Nieselregen. Tiefstwerte +4 Grad am Bodensee und nur im Bayerwald bis -1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

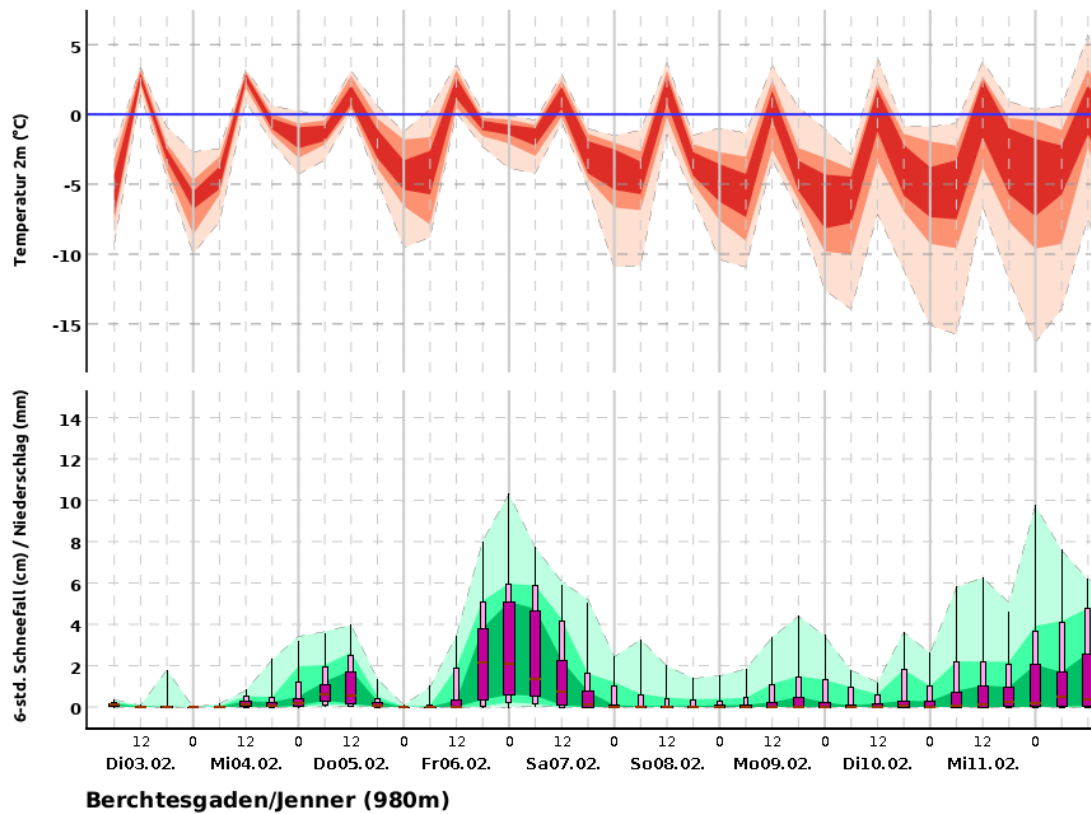




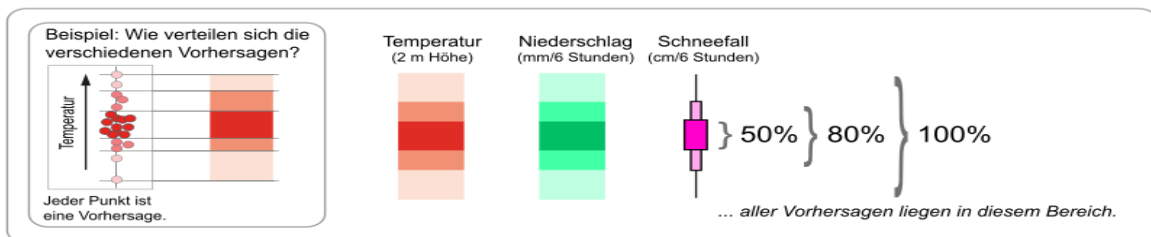
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne